



# Stadtsparkasse Düsseldorf- Absolute-Return INKA

Jahresbericht zum 30.06.2019

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	19
Verwendungsrechnung	20
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf  
E-Mail: info@inka-kag.de  
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes  
Eigenkapital: 5.000 TEUR  
Haftendes Eigenkapital:  
39.000.000,00 EUR  
(Stand: 31.12.2018)

## Aufsichtsrat

### **Gerald Noltsch (Vorsitzender),**

Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

### **Dr. Michael Böhm,**

Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf

### **Prof. Dr. Alexander Kempf,**

Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln, Köln

### **Rafael Moral Santiago,**

Global Head of Strategic Business Development and Strategy Management, HSBC Bank plc, London

### **Ulrich Sommer,**

Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf

### **Dr. Jan Wilmanns,**

Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

## Geschäftsführer

**Markus Hollmann**  
**Alexander Poppe**  
**Dr. Thorsten Warnt**

## Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

## Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf  
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro  
modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.390.897.946,05 Euro  
(Stand: 31.12.2018)

## Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

## Anlageberater

Stadtparkasse Düsseldorf,  
Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

## Anlageausschuss

**Gregor Höll,**

Geschäftsbereichsleiter Asset Management der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

**Stefan G. Drzisga,**

Geschäftsbereichsleiter der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

**Norbert Geisler,**

Diplom Ökonom, Düsseldorf

**Rüdiger Kleusch,**

Loesche GmbH, Düsseldorf

**Ludger Kramer,**

Diplom Ökonom, Bochum

**Holger Masuth,**

Leiter Abteilung Finanzen Rheinische Versorgungskassen, Köln

**Lutz Pollmann,**

Hauptgeschäftsführer Baugewerbliche Verbände, Düsseldorf

## Sonstige Angaben

**WKN: A0D8QM****ISIN: DE000A0D8QM5**

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Stadtparkasse Düsseldorf-Absolute-Return INKA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 vor.

Als Anlageberater hat die Gesellschaft seit Fondsauflegung die Stadtparkasse Düsseldorf beauftragt.

Das Anlageziel des Fonds liegt in der Erzielung von absoluten, positiven Renditen bei gleichzeitigem Fokus auf Kapitalerhaltung, also der Vermeidung von Verlusten ("Absolute Return"). Das Management strebt eine Rendite von 200 Basispunkten über dem 1-Monats-Euribor an. Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen. Das Fondsmanagement wählt die Anlageklassen aus, die positive Renditen erwarten lassen und das beste Chancen- / Risikoprofil aufweisen. Bei der Aufteilung des Fondsvermögens wird, neben der Attraktivität der einzelnen Anlageklasse, Wert auf wenig korrelierende bzw. voneinander unabhängige Risikoprofile gelegt. Der Fonds kann bis zu 75 % in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben anlegen. Auf der Rentenseite beträgt der maximale Anteil von Emerging Markets-Anleihen 20 %, der Anteil an Unternehmensanleihen 50 % und der Anteil an Anleihen aus dem Hochzins-Bereich (High Yield) 20 % des Fondsvermögens. Des Weiteren werden Anlagen in Aktien, Zertifikaten auf Aktien und Rohstoffen (insbesondere Gold und Silber) und ähnliche Anlagen (z. B. in Indexfonds) getätigt. Maximal 50 % des Fondsvermögens dürfen in diese Anlageklassen investiert werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Der Fonds setzt zu Absicherungszwecken (insbesondere im Zins-, Aktien- und Währungsbereich) Derivate ein. Im geringen Umfang werden Derivategeschäfte eingegangen um Zusatzerträge zu generieren. Je nach Marktsituation kann das Fondsmanagement die Verteilung des Portfolios jederzeit aktiv verändern.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	68.159.789,49	28,54 %
Anleihen	115.840.926,62	48,50 %
Derivate	-6.145.898,94	-2,57 %
Forderungen	1.410.890,54	0,59 %
Bankguthaben	4.699.230,72	1,97 %
Zertifikate	36.802.616,00	15,41 %
Zielfondsanteile	18.707.190,00	7,83 %
Verbindlichkeiten	-647.316,22	-0,27 %
<b>Summe</b>	<b>238.827.428,21</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DZ BANK N225 PS v.02-und.	4,32 %
Dt.Bk. S500 IZ v.06-und.	4,28 %
Xtr.(IE)-USD EM Bd.Q.W. '2D'	3,85 %
Cobank Em.Mark.IZ v.10-und.	3,20 %
0,5000 % Bund v.15-25	2,94 %

Der Fonds startete zu Beginn des Berichtszeitraumes mit einer Brutto-Aktienquote von ca. 45,2 % (inkl. Zertifikate) und konnte im dritten Quartal 2018 von der zum Großteil positiven Aktienmarktentwicklung profitieren. Während vor allem in Europa Unsicherheitsfaktoren im Handelskonflikt sowie die Problematik um die italienische Haushaltspolitik die Börsen belasteten, trug die gute Aktienmarktentwicklung in den USA, zur positiven Wertentwicklung des Fonds bei. Gute Konjunkturdaten sowie die Auswirkungen von Trumps Steuerreform stützten die US-amerikanischen Aktien. Das Fondsmanagement reagierte auf die sich abschwächenden europäischen Konjunkturindikatoren indem es die Aktienquote in Summe reduzierte. Hierzu wurden im Wesentlichen europäische Aktien veräußert und teilweise durch den Zukauf von US-Aktien ersetzt. Diese Entscheidungen wirkten sich vor allem im vierten Quartal 2018 positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Die letzten drei Monate des Jahres 2018 waren für Aktienanleger von hohen Kursverlusten an den Börsen geprägt. Für die einheitlich negative Aktienmarktentwicklung sorgten Zweifel an einer Beilegung des Handelsstreites, Sorgen vor einem harten Brexit sowie Rezessionsängste, die unter anderem durch eine inverse Zinsstrukturkurve in den USA aufkamen. Nahezu alle großen Indizes erlebten Ende 2018 das schlechteste Quartal seit der Finanzkrise 2008 (DAX -13,8 %, S&P 500 -14,0 %). Der Fonds Stadtparkasse-Düsseldorf-Absolute-Return INKA konnte sich den negativen Entwicklungen nicht komplett entziehen. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie Optionen und Futures konnte ein noch stärkerer Kursrückgang vermieden werden. Nach den starken Kursrückgängen bis Dezember 2018 entschied sich das Fondsmanagement noch im Dezember 2018 sowie im Januar 2019 die Brutto-Aktienquote durch Investments in Einzeltitel aus Deutschland und Zertifikate mit den Schwerpunkten Japan und Schwellenländer wieder sukzessive zu erhöhen. Dieser Schritt verlieh dem Fonds in den kommenden Monaten Auftrieb, da sich das Blatt im neuen Jahr wie vom Portfoliomanagement erwartet wendete. Die Marktteilnehmer konzentrierten sich auf positive Aspekte, wie zum Beispiel Fortschritte im Handelskonflikt zwischen China und den USA, dessen Gespräche zwischendurch ausgesetzt wurden, der erneuten Brexit-Verlängerung sowie eine Kehrtwende bei den Notenbanken. Diese stellten zum

Ende des zweiten Quartals 2019 aus Sorge vor einer Wachstumsabkühlung eine geldpolitische Lockerung in Aussicht. Analysten vermuten, dass die US-Notenbank FED noch im Juli erstmals seit 2008 die Zinsen wieder senken könne. Im Juni wurden Gewinne durch den Verkauf von Einzeltiteln realisiert und die Aktienquote leicht gesenkt. Zum Ende des Geschäftsjahres betrug diese inkl. Zertifikate ca. 42,5 % und reduzierte sich im Stichtagsvergleich somit um rund 2,7 %.

Die im Jahr 2019 aufgrund der hohen Volatilität an den Aktienmärkten eingegangenen Sicherungspositionen verhinderten eine noch positivere Wertentwicklung, sorgten jedoch für eine deutlich schwankungsärmere Wertentwicklung des Fonds. Die vielfältigen Unsicherheitsfaktoren und der Fokus Richtung Kapitalerhalt machten diese Maßnahmen weiter erforderlich. In Summe steuerte das Aktienengagement einen wesentlichen Beitrag zur positiven Wertentwicklung des Fonds bei.

Im zweiten Halbjahr 2018 reduzierte das Fondsmanagement die Positionen an Staatsanleihen aus europäischen Peripherieländern wie Italien und Spanien und baute hierfür den Anteil an auf Euro und US-Dollar lautenden Unternehmensanleihen aus. Die Problematik um die italienische Haushaltsplanung sowie Zinserhöhungsfantasien, die durch eine Rede des EZB-Chefs Mario Draghis aufkeimten, führte zu steigenden Renditen. Auf der anderen Seite des Atlantiks belastete die Zinserhöhung in den USA die auf US-Dollar lautenden Staats- und Unternehmensanleihen. Durch die Verluste an den Aktienmärkten im letzten Quartal 2018 schichteten Anleger ihre Gelder sehr selektiv in sichere Häfen um. Dies ließ die Kurse der im Fonds befindlichen Rentenpapiere, wie z. B. deutscher Bundesanleihen ansteigen. Sicherungspositionen in diesen Papieren bremsten die durch den Renditeverfall möglichen Kursgewinne im Fonds. Andere Rentenpapiere konnten nicht von der Schwäche der Aktienmärkte profitieren und verzeichneten ebenso wie die Aktienmärkte Verluste, vor allem höher verzinsliche Unternehmensanleihen und risikobehaftete Staatsanleihen. So funktionierte zum Ende 2018 der häufige Ausgleichsmechanismus zwischen Aktien- und Rentenmärkten nicht. Renten und Aktienmärkte waren somit gleichermaßen von Kursrückgängen betroffen. Die Rentenmärkte erholten sich erst in 2019 wieder. Die als sicher geltenden Staatsanleihen, wie z. B. Bundesanleihen knüpften an die überwiegend gute Entwicklung des Dezembers an. Dazu trugen schlechte Konjunkturdaten, politische Unsicherheitsfaktoren sowie die Kehrtwende der Notenbanken bei. Letztere stellten eine geldpolitische Lockerung, insbesondere durch Zinssenkungen, in Aussicht. Dies beflügelte auch die anderen Anleihesektoren, wie z. B. Unternehmensanleihen und Schwellenländeranleihen. Bereits im Februar veräußerte das Fondsmanagement einen Teil der europäischen Unternehmensanleihen und erwarb hierfür US-Staatsanleihen und börsengehandelte Indexfonds (ETF) auf lautende Schwellenländer-Staatsanleihen. Diese

profitierten von der geldpolitischen Wende der Notenbanken und trugen besonders zur Wertentwicklung des Rentenportfolios bei. Zum Ende des Geschäftsjahres wurde der Bestand an US-Staatsanleihen verkauft, da sich die Renditeaussichten verschlechterten und deshalb Gewinne realisiert wurden. Die entstandene, freie Liquidität wurde unter anderem zum Erwerb von Covered Bonds (Pfandbriefen) europäischer Banken genutzt. Diese versprechen im Vergleich zu europäischen Staatsanleihen eine höhere Rendite. Im Stichtagsvergleich blieb der Anteil des Rentenengagements am Gesamtportfolio nahezu unverändert (ca. 48,5 %).

Aufgrund des guten Chance-Risiko-Verhältnisses erwarb das Fondsmanagement als Beimischung ein Indexzertifikat (ca. 1,5 % des Fondsvolumens), welches die Wertentwicklung des Edelmetalls Gold abbildet. Der Goldpreis wurde durch die Notenbank-Kehrtwende und die gesunkenen Anleiherenditen beflügelt. Der Goldpreis bleibt in den kommenden Monaten aufgrund der expansiven Notenbankpolitik weiter gut unterstützt.

Wegen der im Laufe des Geschäftsjahres aufgetretenen Unsicherheitsfaktoren, wie auch zur Fremdwährungsabsicherung, wurden im Fonds vor dem Hintergrund der Verlustvermeidung Optionen und Futures eingesetzt. Während die Absicherungen die massiven Kursverluste an den Kapitalmärkten im 2. Halbjahr 2018 abfedern konnten und stärkere Verluste verhinderten, bremsten sie im sehr starken ersten Halbjahr 2019 das Ergebnis sowohl auf der Aktien- wie auf der Rentenseite. Die Gewinne sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite überstiegen die Verluste, die durch die Sicherungsgeschäfte entstanden sind, sodass die Performance des Fonds auf Geschäftsjahresbasis positiv verlief.

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr einen Wertzuwachs in Höhe von 1,56 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 1,62 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 2,16 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 0,06 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 5.445.897,78 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 18.455.092,44 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 13.009.194,66 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten sowie Optionen und Futures zurückzuführen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 98,03 % der Renten im Bestand festverzinslich und 1,97 % variabel verzinslich).



Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BB- insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen

Ein weiteres Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 12,70 % des Fondsvolumens ohne Hedgeexposure, 4,85 % mit Hedgeexposure) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden.\* Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der

\* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

## Ausblick

Die nächsten Monate warten mit einer Vielzahl an Ereignissen auf. Die vorherrschenden Themen bestehen in der weiteren Notenbankpolitik, dem Brexit und dem Handelskonflikt zwischen den beiden Großmächten USA und China. Aufgrund der positiven Entwicklungen im Juni und der Neuaufnahme der Gespräche, keimte zuletzt neue Hoffnung auf eine baldige Einigung zwischen US Präsident Trump und dem chinesischen Staatspräsident Xi Jinping auf. Ebenso wird der weitere Verlauf im Brexit die Aufmerksamkeit der Marktteilnehmer auf sich ziehen. Nach der Amtsniederlegung Mays ist Brexit-Hardliner Boris Johnson laut Politexperten der wahrscheinlichste Kandidat für das Amt des Premierministers. Demnach bleibt die Frage weiter offen, ob und wann der umstrittene Brexit-Vertrag das britische Parlament passiert. Auch stieg die Angst über einen No-Deal-Brexit wieder an. Der Brexit wird für die EU-Mitgliedstaaten und vor allem für das Vereinigte Königreich nicht ohne wirtschaftliche Folgen bleiben. Viel hängt von der Ausgestaltung der zukünftigen Beziehung zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich ab. Darüber hinaus steht Ende Juli die mit Spannung erwartete Sitzung der US-amerikanischen Fed an, bei der mit einer Zinssenkung gerechnet wird. Für das Kalenderjahr 2019 rechnen Analysten sogar mit insgesamt drei Zinssenkungen. Nicht weniger spannend wird auch die weitere Vorgehensweise der EZB beobachtet. Experten halten mögliche Anpassungen des geldpolitischen Ausblicks, der Wiederaufnahme der Nettoanleihekäufe und weitere Zinssenkungen für möglich. Mit bangen Blicken schaut die Welt dagegen auf die Entwicklungen am Persischen Golf. Nachdem Trump dem Iran bereits mit einer „Auslöschung“ drohte, kann laut Analysten eine militärische Auseinandersetzung und damit verbunden weitreichende weltwirtschaftliche Folgen zum jetzigen Zeitpunkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Im Juli wird auch die Wahl des EU-Kommissionspräsidenten und damit des Nachfolgers von Jean-Claude Juncker erwartet. Des Weiteren tagt die sogenannte „Opec+“-Runde, um über eine Verlängerung der bestehenden Ölproduktionslimits zu entscheiden.

Aufgrund der aktuellen Marktlage werden auch in den kommenden Monaten Sicherungsinstrumente eingesetzt um stärkere Aktienkursrückgänge abfedern zu können. Die diversifizierte Aufstellung des Fonds sollte es ermöglichen, um bei einer Entspannung im Handelskonflikt und anderer geopolitischen Krisenherde, an einer Erholung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben und so positive Ergebnisse erzielen zu können. Auf der Rentenseite sollte die

breite Streuung der Anlagen ebenfalls zu einem positiven Ergebnisbeitrag führen.

## **Anmerkungen**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.



# Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>239.474.744,43</b>	<b>100,27</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>68.159.789,49</b>	<b>28,54</b>
Finanzwerte	16.129.241,00	6,75
Konsumgüter	14.812.574,70	6,20
Industriewerte	8.510.999,00	3,56
Technologie	8.040.311,00	3,37
Gesundheitswesen	7.283.990,30	3,05
Rohstoffe	3.589.110,10	1,50
Versorgungsunternehmen	3.283.245,55	1,37
Öl & Gas	2.672.364,18	1,12
Telekommunikation	2.628.873,66	1,10
Verbraucher-Dienstleistungen	1.209.080,00	0,51
<b>2. Anleihen</b>	<b>115.840.926,62</b>	<b>48,50</b>
Regierungsanleihen	37.748.769,97	15,81
Basisindustrie	16.511.972,54	6,91
Konsumgüter	12.263.088,12	5,13
Gesundheitswesen	10.262.443,53	4,30
Investitionsgüter	6.119.027,90	2,56
Anleihen ausländischer Regierungen	5.996.301,92	2,51
Gedekte Schuldverschreibungen	5.399.792,99	2,26
Handel	5.125.150,02	2,15
Versorgungswerte	4.809.259,50	2,01
Energiewerte	4.657.498,25	1,95
Telekommunikation	2.975.907,62	1,25
Transportwesen	2.034.400,00	0,85
Automobil	1.937.314,26	0,81
<b>3. Derivate</b>	<b>-6.145.898,94</b>	<b>-2,57</b>
Devisen-Derivate	107.020,55	0,04
Zins-Derivate	-199.350,00	-0,08
Aktienindex-Derivate	-6.053.569,49	-2,53
<b>4. Forderungen</b>	<b>1.410.890,54</b>	<b>0,59</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>4.699.230,72</b>	<b>1,97</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>55.509.806,00</b>	<b>23,24</b>
<b>Zertifikate</b>	<b>36.802.616,00</b>	<b>15,41</b>
<b>Zielfondsanteile</b>	<b>18.707.190,00</b>	<b>7,83</b>
Indexfonds	18.707.190,00	7,83
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-647.316,22</b>	<b>-0,27</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-647.316,22	-0,27
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>238.827.428,21</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>182.117.903,25</b>	<b>76,26</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Euro</b>								<b>68.054.814,49</b>	<b>28,50</b>
adidas Nam.	DE000A1EWWW0		STK	8.900	1.100	2.470 EUR	271,500	2.416.350,00	1,01
Airbus Gr. Nam.	NL0000235190		STK	5.400	-	- EUR	124,680	673.272,00	0,28
Air Liquide	FR0000120073		STK	4.158	-	- EUR	123,050	511.641,90	0,21
Allianz vink.Nam.	DE0008404005		STK	20.950	2.650	10.200 EUR	212,000	4.441.400,00	1,86
Anheuser-Busch	BE0974293251		STK	11.100	-	- EUR	77,840	864.024,00	0,36
ArcelorMittal Nouv.	LU1598757687		STK	8.950	-	- EUR	15,736	140.837,20	0,06
ASML Hold.	NL0010273215		STK	3.200	-	- EUR	183,740	587.968,00	0,25
AXA	FR0000120628		STK	53.700	-	- EUR	23,100	1.240.470,00	0,52
BASF Nam.	DE000BASF111		STK	44.300	8.200	21.430 EUR	63,920	2.831.656,00	1,19
Bayer Nam.	DE000BAY0017		STK	49.770	7.700	6.250 EUR	60,940	3.032.983,80	1,27
BBVA	ES0113211835		STK	114.034	-	- EUR	4,917	560.705,18	0,23
Bco.Sant.	ES0113900J37		STK	192.835	-	- EUR	4,081	786.863,22	0,33
Beiersdorf	DE0005200000		STK	4.800	-	- EUR	105,550	506.640,00	0,21
BMW	DE0005190003		STK	12.300	9.100	16.350 EUR	65,090	800.607,00	0,34
BNP Paribas	FR0000131104		STK	7.300	-	- EUR	41,765	304.884,50	0,13
Continental	DE0005439004		STK	6.475	1.200	1.375 EUR	128,220	830.224,50	0,35
Covestro	DE0006062144		STK	6.400	-	- EUR	44,710	286.144,00	0,12
Daimler Nam.	DE0007100000		STK	42.900	7.250	16.450 EUR	48,925	2.098.882,50	0,88
Danone	FR0000120644		STK	12.350	-	- EUR	74,500	920.075,00	0,39
Deutsche Bk.	DE0005140008		STK	56.800	-	- EUR	6,780	385.104,00	0,16
Dt.Börse Nam.	DE0005810055		STK	8.500	1.100	- EUR	124,400	1.057.400,00	0,44
Dt.Lufthansa vink.Nam.	DE0008232125		STK	19.400	-	- EUR	15,070	292.358,00	0,12
Dt.Post Nam.	DE0005552004		STK	50.250	6.500	8.350 EUR	28,900	1.452.225,00	0,61
Dt.Telekom Nam.	DE0005557508		STK	145.400	17.500	66.250 EUR	15,212	2.211.824,80	0,93
E.ON Nam.	DE000ENAG999		STK	112.000	13.700	- EUR	9,551	1.069.712,00	0,45
ENEL	IT0003128367		STK	114.500	-	- EUR	6,140	703.030,00	0,29
ENI	IT0003132476		STK	74.300	35.800	- EUR	14,606	1.085.225,80	0,45
EssilorLuxottica	FR0000121667		STK	6.250	-	- EUR	114,750	717.187,50	0,30
Fresenius	DE0005785604		STK	23.550	4.000	7.820 EUR	47,680	1.122.864,00	0,47
Fresenius Med.C.	DE0005785802		STK	11.200	-	- EUR	69,040	773.248,00	0,32
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	6.900	-	- EUR	71,160	491.004,00	0,21
Henkel Vorz.	DE0006048432		STK	7.900	-	- EUR	86,020	679.558,00	0,28
Hermes Int.	FR0000052292		STK	208	-	- EUR	634,200	131.913,60	0,06
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	101.472	-	- EUR	8,766	889.503,55	0,37
Ind.de Diseño Textil	ES0148396007		STK	18.000	-	- EUR	26,450	476.100,00	0,20
Infineon Techn. Nam.	DE0006231004		STK	64.600	9.100	- EUR	15,550	1.004.530,00	0,42
ING Gr.	NL0011821202		STK	45.800	-	- EUR	10,196	466.976,80	0,20
Intesa Sanpaolo	IT0000072618		STK	175.900	-	- EUR	1,882	331.043,80	0,14
Kon.Philips	NL0000009538		STK	18.100	-	- EUR	38,185	691.148,50	0,29
L'Oréal	FR0000120321		STK	3.400	-	- EUR	250,500	851.700,00	0,36
Linde	IE00BZ12WP82		STK	20.250	20.250	- EUR	176,650	3.577.162,50	1,50
LVMH	FR0000121014		STK	4.000	-	- EUR	374,300	1.497.200,00	0,63
Merck	DE0006599905		STK	6.500	-	2.590 EUR	91,960	597.740,00	0,25
Münch.Rück. vink.Nam.	DE0008430026		STK	6.850	850	2.800 EUR	220,700	1.511.795,00	0,63

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Repsol Anr.	ES06735169E5		STK	19.885	-	- EUR	0,488	9.699,90	0,00
Repsol YPF	ES0173516115		STK	19.885	17.900	- EUR	13,785	274.114,73	0,11
SAFRAN	FR0000073272		STK	11.100	4.600	- EUR	128,850	1.430.235,00	0,60
Sanofi	FR0000120578		STK	13.700	-	- EUR	75,910	1.039.967,00	0,44
SAP	DE0007164600		STK	41.550	7.000	27.800 EUR	120,760	5.017.578,00	2,10
Schneider Elec.	FR0000121972		STK	8.600	-	- EUR	79,760	685.936,00	0,29
Siemens Nam.	DE0007236101		STK	38.880	5.700	13.800 EUR	104,600	4.066.848,00	1,70
Soc.Générale	FR0000130809		STK	23.800	-	- EUR	22,220	528.836,00	0,22
Telefónica	ES0178430E18		STK	57.755	-	- EUR	7,221	417.048,86	0,17
Total	FR0000120271		STK	26.450	33.000	26.450 EUR	49,275	1.303.323,75	0,55
Unilever	NL0000009355		STK	19.350	-	- EUR	53,240	1.030.194,00	0,43
Verbund A	AT0000746409		STK	13.500	13.500	- EUR	46,000	621.000,00	0,26
VINCI	FR0000125486		STK	9.500	-	- EUR	90,060	855.570,00	0,36
Vivendi	FR0000127771		STK	18.200	-	- EUR	24,210	440.622,00	0,18
Vonovia Nam.	DE000A1ML7J1		STK	22.300	-	- EUR	42,000	936.600,00	0,39
VW Vorz.	DE0007664039		STK	10.080	1.200	- EUR	148,220	1.494.057,60	0,63
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>87.227.488,47</b>	<b>36,52</b>
<b>Euro</b>									
0,0000 % RABOBK Hyp.-Pfe v.19-27 MTN	XS2014373182		EUR	2.400.000	2.400.000	- %	99,797	2.395.117,20	1,00
0,5000 % Bund v.15-25	DE0001102374		EUR	6.600.000	-	- %	106,469	7.026.954,66	2,94
0,5000 % Bund v.16-26	DE0001102390		EUR	2.000.000	-	- %	107,242	2.144.830,80	0,90
0,5000 % Bund v.17-27	DE0001102424		EUR	4.500.000	2.000.000	- %	107,986	4.859.384,85	2,03
0,5000 % C.Fran.Fin.Local Pfe 19-27 MTN	FR0013403433		EUR	2.900.000	2.900.000	- %	103,610	3.004.675,79	1,26
0,5000 % Niederlande v.16-26	NL0011819040		EUR	1.750.000	-	- %	106,553	1.864.668,75	0,78
0,6250 % Slowakei v.16-26	SK4120012220		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	105,143	2.102.850,00	0,88
0,8000 % Belgien v.15-25	BE0000334434		EUR	3.600.000	-	- %	106,789	3.844.415,88	1,61
1,0000 % Irland Trea. v.16-26	IE00BV8C9418		EUR	2.250.000	2.250.000	- %	108,007	2.430.150,08	1,02
1,1170 % BP Cap.Mark. MTN v.16-24	XS1527126772		EUR	2.500.000	-	- %	104,476	2.611.898,25	1,09
1,1250 % METRO MTN v.18-23	XS1788515788		EUR	4.000.000	-	- %	96,929	3.877.146,80	1,62
1,1250 % Sixt v.16-22	DE000A2BPDU2		EUR	2.000.000	-	- %	101,720	2.034.400,00	0,85
1,3750 % Terna R.E.N. MTN v.17-27	XS1652866002		EUR	2.500.000	-	- %	105,621	2.640.521,50	1,11
1,3750 % thyssenkrupp MTN v.17-22	DE000A2BPET2		EUR	3.750.000	3.750.000	- %	101,072	3.790.190,63	1,59
1,4000 % Spanien v.18-28	ES0000012B88		EUR	2.200.000	2.200.000	- %	109,658	2.412.471,60	1,01
1,5000 % Italien B.T.P v.15-25	IT0005090318		EUR	6.200.000	-	- %	100,184	6.211.388,78	2,60
1,5000 % 3M MTN v.14-26	XS1136406342		EUR	3.500.000	1.500.000	- %	108,807	3.808.229,95	1,59
1,6250 % Heidelb.Cem.Fin.LU MTN v.17-26	XS1589806907		EUR	2.480.000	-	- %	105,632	2.619.676,58	1,10
1,6500 % Österreich Obl. v.14-24	AT0000A185T1		EUR	2.200.000	-	- %	111,452	2.451.949,50	1,03
1,9500 % Portugal v.19-29	PTOTEXO0024		EUR	2.100.000	2.100.000	- %	114,272	2.399.705,07	1,00
2,3750 % EDP Fin. MTN v.16-23	XS1385395121		EUR	2.000.000	-	- %	108,437	2.168.738,00	0,91
3,3750 % Glencore Fin.(Eur.) MTN 13-20	XS0974877150		EUR	2.200.000	-	- %	104,190	2.292.183,52	0,96
3,3890 % Gaz Cap. LPN v.13-20 MTN	XS0906946008		EUR	2.000.000	-	- %	102,280	2.045.600,00	0,86
3,5000 % Heineken MTN v.12-24	XS0758420748		EUR	3.000.000	-	- %	116,407	3.492.223,20	1,46
3,5000 % LANXESS MTN v.12-22	XS0769023309		EUR	2.500.000	-	- %	108,018	2.700.450,00	1,13

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
3,6250 % B.A.T.Int.Fin. MTN v.11-21	XS0704178556		EUR	2.000.000	-	- %	108,285	2.165.695,20	0,91
3,9870 % Telefonica Em. MTN v.13-23	XS0874864860		EUR	2.000.000	-	- %	114,124	2.282.482,40	0,96
4,0000 % Fresenius v.14-24	XS1026109204		EUR	2.500.000	-	- %	116,750	2.918.750,00	1,22
4,7500 % Fiat Chry.Fin.Eur. MTN v.14-21	XS1048568452		EUR	1.800.000	-	- %	107,629	1.937.314,26	0,81
5,3750 % Vodafone Gr. MTN v.07-22	XS0304458051		EUR	600.000	-	- %	115,571	693.425,22	0,29
<b>US-Dollar</b>								<b>13.018.208,29</b>	<b>5,45</b>
3,2000 % AbbVie v.16-26	US00287YAY59		USD	2.500.000	2.200.000	2.200.000 %	101,084	2.219.080,17	0,93
3,2500 % Philip Morris Int. v.14-24	US718172BM02		USD	3.000.000	-	- %	103,556	2.728.022,92	1,14
4,1250 % Anglo Amer.Cap. v.12-22	USG03762CH52		USD	3.100.000	2.100.000	1.500.000 %	103,733	2.823.782,05	1,18
4,3500 % Indonesien MTN v.16-27	USY20721BQ18		USD	1.000.000	-	- %	107,037	939.908,59	0,39
4,8750 % Russische F. v.13-23	XS0971721450		USD	1.000.000	-	- %	106,965	939.273,80	0,39
5,5000 % ArcelorMittal v.11-21	US03938LAU89		USD	2.500.000	-	- %	104,118	2.285.689,76	0,96
8,1250 % Kolumbien v.04-24	US195325BD67		USD	1.000.000	-	- %	123,270	1.082.451,00	0,45
<b>Zertifikate</b>								<b>13.817.392,00</b>	<b>5,79</b>
<b>Euro</b>									
D.BörseC. Xetra-Gold IZ 07-und	DE000A0S9GB0		STK	90.000	90.000	- EUR	39,888	3.589.920,00	1,50
Dt.Bk. S500 IZ v.06-und.	DE0007093361		STK	395.800	275.000	- EUR	25,840	10.227.472,00	4,28
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>38.580.453,86</b>	<b>16,15</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>4.449.998,08</b>	<b>1,86</b>
<b>Euro</b>									
1,6250 % Mexiko MTN v.15-24	XS1198102052		EUR	1.000.000	-	- %	104,350	1.043.500,00	0,44
2,8750 % Brasilien v.14-21	XS1047674947		EUR	1.000.000	-	- %	104,490	1.044.900,00	0,44
3,2500 % Teva Pharma.Fin.NL II v.18-22	XS1812903828		EUR	2.400.000	2.400.000	- %	98,400	2.361.598,08	0,99
<b>US-Dollar</b>								<b>11.145.231,78</b>	<b>4,67</b>
3,1500 % Gen.Elec. MTN v.12-22	US36962G6F61		USD	2.600.000	2.100.000	1.500.000 %	101,213	2.310.797,95	0,97
3,3500 % Home Depot v.15-25	US437076BK73		USD	2.500.000	-	- %	105,786	2.322.307,03	0,97
3,5000 % Gilead Scien. v.14-25	US375558AZ68		USD	3.000.000	-	- %	104,884	2.763.015,28	1,16
3,7000 % McDonald's MTN v.15-26	US58013MEY66		USD	3.000.000	-	- %	106,396	2.802.842,99	1,17
4,2000 % Philippinen v.14-24	US718286BY27		USD	1.000.000	-	- %	107,761	946.268,53	0,40
<b>Zertifikate</b>								<b>22.985.224,00</b>	<b>9,62</b>
<b>Euro</b>									
Cobank Em.Mark.IZ v.10-und.	DE000CM267L5		STK	824.900	824.900	1.061.600 EUR	9,260	7.638.574,00	3,20
Dt.Bk. N225 DZ v.18-19 18500	DE000DS1VKW1		STK	275.000	275.000	- EUR	18,330	5.040.750,00	2,11
DZ BANK N225 PS v.02-und.	DE0006985161		STK	594.000	594.000	- EUR	17,350	10.305.900,00	4,32
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								<b>104.975,00</b>	<b>0,04</b>
<b>Aktien</b>								<b>104.975,00</b>	<b>0,04</b>
<b>Euro</b>									
Linde Bess.Sch.	BES_648300		STK	12.350	-	- EUR	8,500	104.975,00	0,04
<b>Investmentanteile</b>								<b>18.707.190,00</b>	<b>7,83</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								<b>14.244.631,00</b>	<b>5,96</b>
<b>Euro</b>									
iSharesVI-JPM USD EM Bd.EO HD IE00B9M6RS56			ANT	53.000	53.000	- EUR	95,400	5.056.200,00	2,12
Xtr.(IE)-USD EM Bd.Q.W. '2D'	IE00BD4DXB77		ANT	713.000	356.500	- EUR	12,887	9.188.431,00	3,85

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>US-Dollar</b>								<b>4.462.559,00</b>	<b>1,87</b>
SPDR ICE BofAML0-5Y.EM.DL G.Bd	IE00BP46NG52		ANT	166.700	-	- USD	30,486	4.462.559,00	1,87
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>239.510.522,11</b>	<b>100,29</b>
<b>Derivate</b>								<b>-6.145.898,94</b>	<b>-2,57</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-65.929,49</b>	<b>-0,03</b>
DAX FUTURE 09/19		EUREX	STK	-25		EUR		-47.500,00	-0,02
S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/19		CME	STK	-23		USD		-18.429,49	-0,01
<b>Optionsrechte</b>								<b>-5.987.640,00</b>	<b>-2,51</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>									
CALL DAX 10500 06/20		EUREX	STK	-75		EUR	2.116,000	-793.500,00	-0,33
CALL DAX 11250 03/20		EUREX	STK	-75		EUR	1.396,400	-523.650,00	-0,22
CALL DAX 11500 12/19		EUREX	STK	-140		EUR	1.107,700	-775.390,00	-0,32
CALL DAX 11800 09/19		EUREX	STK	-65		EUR	739,600	-240.370,00	-0,10
CALL DAX 12000 07/19		EUREX	STK	-60		EUR	448,800	-134.640,00	-0,06
CALL DAX 12000 08/19		EUREX	STK	-80		EUR	511,900	-204.760,00	-0,09
CALL DAX 9600 09/19		EUREX	STK	-65		EUR	2.801,400	-910.455,00	-0,38
CALL EURO STOXX 50 2800 12/19		EUREX	STK	-125		EUR	667,500	-834.375,00	-0,35
CALL EURO STOXX 50 2900 09/19		EUREX	STK	-125		EUR	573,000	-716.250,00	-0,30
CALL EURO STOXX 50 3100 06/20		EUREX	STK	-125		EUR	359,600	-449.500,00	-0,19
CALL EURO STOXX 50 3200 03/20		EUREX	STK	-125		EUR	323,800	-404.750,00	-0,17
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>								<b>-199.350,00</b>	<b>-0,08</b>
EURO-BOBL-FUTURE 09/19		EUREX	STK	-22.500.000		EUR		-121.500,00	-0,05
EURO-BUND-FUTURE 09/19		EUREX	STK	-4.500.000		EUR		-77.850,00	-0,03
<b>Devisen-Derivate</b>									
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>								<b>107.020,55</b>	<b>0,04</b>
FX-FUTURE EUR/USD 09/19		CME	STK	18.750.000		USD		107.020,55	0,04
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>4.699.230,72</b>	<b>1,97</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>4.699.230,72</b>	<b>1,97</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	3.687.825,92		%	100,000	3.687.825,92	1,54
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			USD	1.151.787,79		%	100,000	1.011.404,80	0,42
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>1.410.890,54</b>	<b>0,59</b>
Zinsansprüche			EUR	822.889,77				822.889,77	0,34
Geleistete Initial Margins			EUR	429.741,83				429.741,83	0,18
Geleistete Variation Margin			EUR	158.258,94				158.258,94	0,07
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-647.316,22</b>	<b>-0,27</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-142.100,16				-142.100,16	-0,06
Kostenabgrenzungen			EUR	-505.216,06				-505.216,06	-0,21

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>238.827.428,21</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>
Anteilwert							<b>EUR</b>	117,30	
Umlaufende Anteile							<b>STK</b>	2.035.968,00	

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 28.06.2019 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2019		
US-Dollar	(USD)	1,13880 = 1 (EUR)

## Marktschlüssel

### b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Euro</b>				
Bco.Sant. Anr.	ES06139009R7	STK	-	15
Cobank	DE000CBK1001	STK	-	59.500
Iberdrola Anr.	ES06445809H0	STK	-	42
Iberdrola Anr.	ES06445809G2	STK	-	15
Linde	DE0006483001	STK	3.700	1.450
ProSiebenSat.1 Media Nam.	DE000PSM7770	STK	-	20.800
Repsol Anr.	ES06735169D7	STK	-	13
Repsol Anr.	ES06735169C9	STK	-	33
Uniper Nam.	DE000UNSE018	STK	-	9.830
<b>Englische Pfund</b>				
BP	GB0007980591	STK	127.000	127.000
Royal Dutch Shell 'A'	GB00B03MLX29	STK	28.900	28.900
<b>Norwegische Kronen</b>				
Equinor Nam.	NO0010096985	STK	14.500	14.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
0,5000 % Frankreich v.14-25	FR0012517027	EUR	-	4.250.000
0,7500 % Spanien v.16-21	ES00000128B8	EUR	-	3.400.000
1,4500 % Spanien v.17-27	ES0000012A89	EUR	-	2.500.000
1,5000 % Bund v.13-23	DE0001102309	EUR	-	1.300.000
1,6250 % Vonovia Fin. MTN v.15-20	DE000A18V138	EUR	-	2.000.000
2,5000 % Tesco Trea.Serv. MTN v.14-24	XS1082971588	EUR	2.300.000	2.300.000
2,5000 % Unibail-Rodamco MTN v.14-24	XS1038708522	EUR	-	2.000.000
2,7500 % Telenor MTN v.12-22	XS0798790027	EUR	-	2.200.000
3,6250 % Repsol Int.Fin. MTN v.13-21	XS0975256685	EUR	-	2.000.000
4,0000 % ThyssenKrupp MTN v.13-18	DE000A1R08U3	EUR	-	2.100.000
<b>US-Dollar</b>				
5,5000 % USA Trea. v.98-28	US912810FE39	USD	2.000.000	3.000.000
6,1250 % USA Trea. v.97-27	US912810FB99	USD	-	3.650.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
1,8000 % Spanien Infl.Lkd. v.13-24	ES00000126A4	EUR	-	4.200.000
2,1000 % Italien Infl.Lkd. B.T.P. 10-21	IT0004604671	EUR	-	2.200.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>US-Dollar</b>				
2,0000 % USA Trea. v.15-25	US912828K742	USD	3.000.000	3.000.000
<b>Zertifikate</b>				
<b>Euro</b>				
Cobank SX5E IZ 00-und.	DE0007029787	STK	-	280.000
DZ BANK N225 IZ v.10-und.	DE000DZ2NX75	STK	-	461.700
UniCred.Bk. DJIA IZ v.01-und.	DE0007873291	STK	-	122.300
UniCred.Bk. S500 01-und.	DE0007873309	STK	-	223.000



# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
<b>Euro</b>				
iSharesIII-EO Corp.Bd. BBB-BB	IE00BSKRK281	ANT	-	714.700
<b>US-Dollar</b>				
Xtr.(IE) - MSCI World En. '1C'	IE00BM67HM91	ANT	-	0

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b> (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>176.023</b>
Basiswerte: (DAX FUTURE 03/19, DAX FUTURE 06/19, DAX FUTURE 09/18, DAX FUTURE 09/19, DAX FUTURE 12/18, EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/19, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/18, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/18, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 06/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/18)		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>120.797</b>
Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/19, EURO-BOBL-FUTURE 06/19, EURO-BOBL-FUTURE 12/18, EURO-BUND-FUTURE 03/19, EURO-BUND-FUTURE 06/19, EURO-BUND-FUTURE 12/18, LONG EURO-BTP-FUT. 03/19, LONG EURO-BTP-FUT. 12/18)		
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>123.437</b>
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/19, FX-FUTURE EUR/USD 06/19, FX-FUTURE EUR/USD 09/18, FX-FUTURE EUR/USD 12/18)		
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (put)</b>	<b>EUR</b>	<b>8.250</b>
Basiswerte: (PUT EURO STOXX 50 3300 09/18)		
<b>Verkaufte Kaufoptionen (call)</b>	<b>EUR</b>	<b>106.631</b>
Basiswerte: (CALL DAX 10000 06/19, CALL DAX 10500 03/19, CALL DAX 10750 03/19, CALL DAX 10900 04/19, CALL DAX 11000 02/19, CALL DAX 11400 06/19, CALL DAX 11500 05/19, CALL DAX 11500 12/18, CALL DAX 11500 12/19, CALL DAX 12000 12/18, CALL DAX 9200 12/19, CALL DAX 9400 09/19, CALL DAX 9800 06/19, CALL EURO STOXX 50 2900 06/19, CALL EURO STOXX 50 3000 03/19, CALL EURO STOXX 50 3000 12/18, CALL EURO STOXX 50 3200 06/19, CALL EURO STOXX 50 3200 12/18, CALL EURO STOXX 50 3300 09/19)		

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	<b>insgesamt</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>2.035.968,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.413.668,99
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	777.953,65
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	381.916,35
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.444.320,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-27.131,56
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	683.231,57
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-56.103,57
10. Sonstige Erträge	8.457,83
<b>Summe der Erträge</b>	<b>5.626.313,89</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-54,22
2. Verwaltungsvergütung	-2.106.783,08
3. Verwahrstellenvergütung	-154.348,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.141,33
5. Sonstige Aufwendungen	-5.579,67
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.289.906,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>3.336.407,16</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	18.455.092,44
2. Realisierte Verluste	-13.009.194,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>5.445.897,78</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>8.782.304,94</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.462.291,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-147.418,85
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-5.609.710,19</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.172.594,75</b>

# Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>252.578.671,98</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.771.798,90
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-14.727.278,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	12.608.259,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-27.335.537,91
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	575.238,67
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.172.594,75
davon nicht realisierte Gewinne	-5.462.291,34
davon nicht realisierte Verluste	-147.418,85
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>238.827.428,21</b>

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
Vermögen in Tsd. EUR	244.915	240.668	252.579	238.827
Anteilwert in EUR	121,51	120,49	116,79	117,30

# Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>2.035.968,00</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>25.565.508,53</b>	<b>12,56</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		16.783.203,59	8,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.782.304,94	4,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>22.715.153,33</b>	<b>11,16</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		22.715.153,33	11,16
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>2.850.355,20</b>	<b>1,40</b>
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		2.850.355,20	1,40

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach Derivateverordnung

<b>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>128.256.071,72</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen</b>		<b>100,29 %</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen</b>		<b>-2,57 %</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,61 %
größter potenzieller Risikobetrag	-1,67 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,14 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** **1,46**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

<b>Index</b>	<b>Gewicht</b>
JPMorgan Unhedged ECU GBI Global	50,00 %
MSCI AC World Index	50,00 %

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert (EUR)</b>	<b>117,30</b>
<b>Umlaufende Anteile (STK)</b>	<b>2.035.968,00</b>

Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	101,40 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	1,17 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

## Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	-2,57 %
------------------------------	---------

## Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
---	--------

## Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in unwesentlichem Umfang (weniger als 10 %).

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
iSharesIII-EO Corp.Bd. BBB-BB	0,25000 % p.a.
iSharesVI-JPM USD EM Bd.EO HD	0,50000 % p.a.
SPDR ICE BofAML0-5Y.EM.DL G.Bd	0,42000 % p.a.
Xtr.(IE) - MSCI World En. '1C'	0,30000 % p.a.
Xtr.(IE)-USD EM Bd.Q.W. '2D'	0,55000 % p.a.

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

## Transaktionskosten

EUR

87.343,24

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

## Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.



# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

### Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	8.455,61
-------------------------------	-----	----------

### Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-187.269,60
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.919.513,48
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

### Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren an Aufsichtsbehörden, Bankspesen Dividenden Ausland, Stimmrechtsweisung und Hauptversammlung	EUR	-4.313,94
---	-----	-----------

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -212.127,69 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 25,7 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 283 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 23,5 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,8 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 15,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Düsseldorf, den 22.08.2019

Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf-Absolute-Return INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und

dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen

oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. Oktober 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer